

St. Wendel: Dennis Meisberger bleibt Erster Beigeordneter - einstimmige Wahlen!

Dennis Meisberger und Martina Weiand wurden im Kreistag St. Wendel einstimmig als Beigeordnete wiedergewählt.

In St. Wendel stehen erfreuliche Neuigkeiten aus dem Kreistag auf der Agenda. Dennis Meisberger (CDU) wurde mit einer beeindruckenden Mehrheit von 27 Stimmen, was einem klaren 100-Prozent-Votum entspricht, zum Ersten Beigeordneten gewählt. Dieser 36-jährige Studienrat übernimmt diese verantwortungsvolle Position seit Oktober 2022 und hat in dieser Zeit bereits einige wichtige Maßnahmen angestoßen.

Wenige Tage später erhielt auch Martina Weiand (CDU) die Wiederwahl zur Zweiten Beigeordneten, ebenfalls mit 27 Ja-Stimmen. Die beiden Beigeordneten sind nun erneut auf einem klaren Kurs, um die Geschicke der Verwaltung im Landkreis zu lenken und weiterzuentwickeln.

Neuer Ausschuss für Digitalisierung

Ein weiterer wichtiger Punkt der jüngsten Sitzung war die Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags. Diese Änderung ist notwendig, um neue Ausschüsse zu bilden oder bestehende zusammenzulegen, ein Schritt, der im Gremium einstimmig befürwortet wurde. Der bisherige Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Natur- und Umweltschutz wird nun durch zwei spezialisierte Ausschüsse ersetzt. Diese Neugestaltung zeigt, dass der Kreistag den Herausforderungen der modernen Zeit Rechnung tragen möchte.

Die neuen Ausschüsse sind der Kreistagsausschuss für Infrastruktur und Digitalisierung sowie der Kreistagsausschuss für Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung. Mit einer Besetzung von jeweils neun Mitgliedern – fünf von der CDU, drei von der SPD und einem von der AfD – versprechen diese Gremien eine fundierte Diskussion und eine differenzierte Herangehensweise an die dringenden Themen der Region.

Die Entscheidung, die Struktur der Ausschüsse zu verändern, spiegelt ein wachsendes Bewusstsein für die Notwendigkeit wider, verschiedene Bereiche der Kommunalpolitik stärker zu bündeln. Die Schaffung eines Ausschusses für Digitalisierung zeigt zudem das Bestreben, den Landkreis zukunftsorientiert aufzustellen und die digitale Transformation voranzutreiben.

Diese Entwicklungen kommen zu einem Zeitpunkt, an dem viele Kommunen in Deutschland vor der Herausforderung stehen, sich auf den digitalen Wandel einzustellen und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen zu schützen. Der Kreistag von St. Wendel zeigt mit diesen Entscheidungen, dass er bereit ist, die Weichen für eine nachhaltige und digitalisierte Zukunft zu stellen.

Die einstimmigen Beschlüsse des Kreistages sind ein Zeichen für die Geschlossenheit der Fraktionen in dieser wichtigen Angelegenheit. In einer Zeit, in der politische Streitigkeiten oft dominieren, ist das Votum für klare, konstruktive Maßnahmen ein ermutigendes Signal an die Bürger. Die Neuwahlen der Beigeordneten und die Umstrukturierungen innerhalb des Kreistags sind erste Schritte auf dem Weg zu einer effektiveren und effizienteren Verwaltung im Landkreis.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de